



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 - vj 2/18

September 2018

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 2. Vierteljahr 2018 (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Kröller	0611 3802-438
E-Mail	baugewerbe@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none">◆ Bauhauptgewerbe◆ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.

Hinweis

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 23 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsdaten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz ⁴⁾
— Entwicklung nach Quartalen —

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbaugewerbe	in anderen Bereichen				
		Anzahl		1000	1000 Euro		
2011 ³⁾	499	20 535	696	24 637	650 182	2 882 378	2 967 145
2012 ³⁾	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 ³⁾	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 ³⁾	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 ³⁾	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 ³⁾	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797
2017 ³⁾	645	26 491	520	33 116	936 102	3 418 544	3 495 823

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2012 ³⁾	4,0	3,6	1,9	2,4	6,4	– 6,6	– 6,4
2013 ³⁾	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 ³⁾	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 ³⁾	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 ³⁾	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3
2017 ³⁾	4,0	4,4	– 2,1	6,3	7,5	3,7	3,4

2016 1. Vj.	622	25 091	532	7 506	203 058	617 716	634 260
2. Vj.	620	25 234	403	7 815	213 294	798 598	820 881
3. Vj.	621	25 819	572	8 040	218 646	831 782	856 322
4. Vj.	617	25 386	592	7 801	235 392	1 047 574	1 068 334
2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233
4. Vj.	641	26 564	516	8 108	246 280	1 063 397	1 084 362
2018 1. Vj.	577	26 400	434	7 879	225 868	684 735	699 378
2. Vj.	571	26 488	222	8 063	238 107	831 168	847 859

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2017 1. Vj.	4,0	4,9	26,5	7,4	10,3	9,0	8,8
2. Vj.	4,4	4,9	– 3,5	11,1	9,3	6,1	5,8
3. Vj.	3,9	3,0	– 12,2	2,8	6,4	0,3	– 0,4
4. Vj.	3,9	4,6	– 12,8	3,9	4,6	1,5	1,5
2018 1. Vj.	– 10,8	0,3	– 35,5	– 2,3	0,8	1,7	1,4
2. Vj.	– 11,7	0,0	– 42,9	– 7,1	2,2	– 1,9	– 2,4

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

4) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
Anzahl					
43.21	Elektroinstallation	152	9 255	72	9 183
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	172	7 561	60	7 501
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	35	1 176	—	1 176
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	33	1 595	16	1 579
43.29	Sonstige Bauinstallation	68	2 771	16	2 755
43.2	Bauinstallation	392	19 587	148	19 439
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	20	960	3	957
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	36	1 382	34	1 348
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	29	991	5	986
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	80	3 248	31	3 217
43.34.2	Glasergerbe	5	211	—	211
43.34	Malerei und Glaserei	85	3 459	31	3 428
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	331	1	330
43.3	Sonstiger Ausbau	179	7 123	74	7 049
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	571	26 710	222	26 488

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

sowie Umsatz im 2. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen ³⁾

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Gesamtumsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				
2 872	82 715	283 966	4 010	279 956	43.21
2 177	70 787	248 505	6 752	241 754	43.22
403	9 243	35 880	110	35 771	43.29.1
421	20 319	68 889	2 002	66 886	43.29.9
824	29 562	104 769	2 112	102 657	43.29
5 874	183 065	637 241	12 874	624 367	43.2
285	7 671	34 326	255	34 070	43.31
418	10 135	29 717	2 294	27 422	43.32
309	7 921	37 245	408	36 836	43.33
1 051	23 703	85 575	651	84 924	43.34.1
49	1 643	3 853	5	3 848	43.34.2
1 099	25 346	89 428	656	88 772	43.34
77	3 969	19 903	203	19 701	43.39
2 189	55 043	210 618	3 818	206 801	43.3
8 063	238 107	847 859	16 691	831 168	43.2-3

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz
im 2. Quartal 2018 nach Verwaltungsbezirken ³⁾**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Umsatz ins- gesamt ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
Darmstadt, Wissenschaftsst.	11	560	—	560	183	6 203	25 732	87	25 645
Frankfurt am Main, St.	79	4 763	3	4 760	1 562	47 757	191 206	1 199	190 007
Offenbach am Main, St.	13	612	—	612	161	6 433	15 549	236	15 313
Wiesbaden, Landeshauptst.	25	1 006	—	1 006	318	9 361	29 380	699	28 681
Bergstraße	26	1 414	29	1 385	385	12 855	48 819	963	47 856
Darmstadt-Dieburg	22	857	20	837	224	7 853	24 456	1 212	23 244
Groß-Gerau	26	1 075	2	1 073	318	8 716	31 154	3 074	28 080
Hochtaunuskreis	15	490	12	478	154	4 102	12 455	215	12 240
Main-Kinzig-Kreis	42	2 175	13	2 162	721	17 493	79 589	453	79 135
Main-Taunus-Kreis	15	592	—	592	162	5 142	12 608	182	12 426
Odenwaldkreis	8	235	4	231	71	1 887	5 535	345	5 189
Offenbach	41	2 406	2	2 404	724	25 166	83 025	277	82 749
Rheingau-Taunus-Kreis	11	483	5	478	140	3 313	10 106	114	9 992
Wetteraukreis	19	649	3	646	205	6 447	24 531	563	23 968
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	353	17 317	93	17 224	5 330	162 728	594 144	9 619	584 525
Gießen	23	1 333	10	1 323	363	10 664	40 155	725	39 430
Lahn-Dill-Kreis	13	556	9	547	170	4 076	13 325	122	13 203
Limburg-Weilburg	22	714	18	696	208	5 894	26 229	1 610	24 618
Marburg-Biedenkopf	21	835	19	816	242	6 245	17 402	450	16 952
Vogelsbergkreis	11	764	—	764	200	7 232	21 271	6	21 265
Reg.-Bez. G i e ß e n	90	4 202	56	4 146	1 183	34 111	118 382	2 914	115 468
Kassel, documenta-St.	32	1 165	5	1 160	328	10 145	31 461	1 009	30 452
Fulda	34	1 758	1	1 757	580	13 817	44 989	273	44 716
Hersfeld-Rotenburg	15	596	13	583	177	4 562	19 493	568	18 925
Kassel	13	378	10	368	102	2 863	7 886	431	7 454
Schwalm-Eder-Kreis	10	349	12	337	112	2 939	8 416	200	8 216
Waldeck-Frankenberg	16	689	31	658	175	4 986	18 614	1 638	16 975
Werra-Meißner-Kreis	8	256	1	255	76	1 955	4 475	39	4 435
Reg.-Bez. K a s s e l	128	5 191	73	5 118	1 550	41 268	135 333	4 159	131 175
Land H e s s e n	571	26 710	222	26 488	8 063	238 107	847 859	16 691	831 168

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.